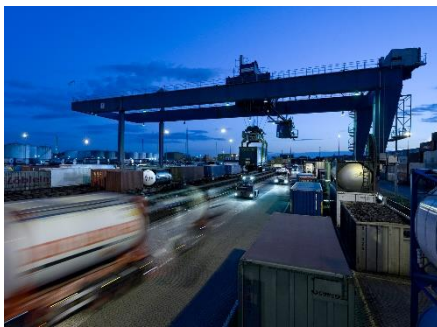




Informationen zum Berufsbild Kranführer/in

Allgemeines zum Beruf



Krane können schwere Lasten sicher heben und transportieren.

Der leistungsstärkste Kran der Welt kann bis zu 14.200 Tonnen heben

Es gibt zahlreiche Kranarten, wie z.B. einen klassischen Hallenkran, Brückenkran, Portalkran, Schwenkkran uvm.

Aufgaben:

- Überprüfung des technischen Zustands einer Krananlage vor Benutzung,
- Auswahl der richtigen Anschlagmittel und Anschlagtechnik,
- Führen von Kranen und Krananlagen,
- Heben und Transportieren von Gütern,
- Umschlagen von Gütern,
- Ein-, Aus- und Umlagern von Gütern,
- Verladen von Gütern.

Wege zum Beruf



Als Kranführer benötigt man keine vorausgegangene Ausbildung. Kranführer sind häufig in Betrieben beschäftigt, die aufgrund ihrer Güter oder Tätigkeiten Krane benutzen.

Ein Kranführerschein sowie die körperliche und geistige Eignung, als auch eine betriebliche Einweisung sind Voraussetzung dafür, dass man Krane führen darf.

Vor und Nachteile



Vorteile:

- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zahlreiche Bereiche in der Tätigkeit als Kranführer vorhanden.
- Keine vorausgegangene Ausbildung nötig
- Angemessener Verdienst
- Zahlreiche Möglichkeiten, um als Kranführer zu arbeiten.

Nachteile:

- Schichtarbeit mit langen Arbeitszeiten möglich
- Hohe körperliche Belastung möglich
- Gefahren durch schwebende Lasten etc.

Was sollte ich mitbringen?



- Zuverlässigkeit
- Verständnis für physikalische Abläufe und Kräfte
- Technisches Verständnis
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein

- Teamfähigkeit

Wie kann ich einsteigen?



Um als Kranführer zu arbeiten, ist eine Arbeitsstelle Voraussetzung, die mit Krananlagen arbeitet. Allerdings ist es auch möglich, innerhalb oder nach einer logistischen Ausbildung (z.B. Fachkraft für Lagerlogistik) als Kranführer zu arbeiten. Ein Kranführerschein ist ebenfalls Voraussetzung.

Als Teilnehmer am Projekt Smart St@rt besteht die Gelegenheit, ein mehrwöchiges Praktikum bei einem Unternehmen zu absolvieren, dass sich mit der Tätigkeit als Kranführer auseinandersetzt.

Ansonsten kann man Unternehmen auch direkt anschreiben und sein Interesse an einem Praktikum bekunden.